

Die „große Welt“ reist jetzt nach Ägypten!

Legen Sie ins Schaufenster

JULIUS MEIER-GRAEFE

PYRAMIDE UND TEMPEL

NOTIZEN WÄHREND EINER REISE NACH ÄGYPTEN,
PALÄSTINA, GRIECHENLAND UND STAMBUL

Mit 87 Abbildungen auf Tafeln · Einband: E. R. Weiß
Geheftet M 10.50 · Leinenband M 15.—

*

DIE NEUESTE BESPRECHUNG:

Werner Hegemann in der Frankfurter Zeitung

Dieses verwegene Buch hat mich ganz gefangengenommen. *Meier-Graefes Überzeugungskraft ist hinreißend.* Er läßt uns „die Pracht der blanken Dreiecke“ der Pyramiden als Erfüllung modernster Hoffnungen und der Träume Picassos würdigen, und er zeigt uns in den Tempeln von Der el Bari und Benihasan die vorweggenommene Vollendung der griechischen Architektur, die später entartete. Das Buch ist voll geistreicher und überraschender, aber unwiderstehlicher Beobachtungen über altes und neues Leben in der großen Mittelmeerlandschaft des Ostens, der wir so unendlich viel verdanken. Meier-Graefe trägt seine Thesen vor mit der Urbanität des Weltmannes. Da ich aus Erfahrung wußte, daß ein Buch von Meier-Graefe leicht zum beunruhigenden Erlebnis wird, glaubte ich die Lektüre dieses neuesten auf die geweihten Tage nach dem Christfest verschieben zu sollen. Aber ich beging die Unbesonnenheit, vorher hineinzuschauen, und kam nicht mehr los. Mein Weihnachtsfest im trauten Heim ist dahin. Statt dessen habe ich eine *Fahrkarte nach Ägypten* in der Tasche. Ich konnte nicht widerstehen. *Ich fahre morgen.*

□ Z

Ergänzen Sie bitte Ihr Lager!

Wir liefern 1—2 Probe-Exemplare, falls bis 10. Februar 1928 auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 45% Rabatt

AUSLIEFERUNG:

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

